

Symposium
**„Welchen Stellenwert haben traditionelle
Heilverfahren in der hausärztlichen Versorgung?“**

Satellitensymposium zum GPT-Kongress

28. September 2017

10.00 bis 12.30 Uhr

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Corrensstr. 48, 48159 Münster

Mikroskopiersaal (Raum 01 117, 1. Obergeschoß)

Chair:

Prof. Dr. Gustav Dobos

**Stiftungsprofessur für Naturheilkunde an der Universität Duisburg-Essen der
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung**

**Gefördert von
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Karlsruhe**

Welchen Stellenwert haben traditionelle Heilverfahren in der hausärztlichen Versorgung?

Der Hausarzt oder Allgemeinarzt ist meist die erste Anlaufstelle, die bei medizinischen Fragen aufgesucht wird. 90 Prozent der Grundversorgung bei akuten wie chronischen Erkrankungen wird in Deutschland in so einer Praxis geleistet. Der Hausarzt hat mit so gut wie allen Gesundheitsproblemen Berührung und muss in kürzester Zeit Entscheidungen treffen. Hier ist neben der individuellen ärztlichen Expertise das tradierte Wissen ein fundierter Ratgeber.

Leitlinien-orientiertes evidenzbasiertes Vorgehen hat einen hohen Stellenwert, doch auf einigen Gebieten liegen noch zu wenige Studien, insbesondere randomisierte kontrollierte Prüfungen (RCT) vor (etwa in der Pädiatrie oder Geriatrie). Traditionelle Therapien sind häufig nicht speziell überprüft worden, weil sie sich einfach in der Praxis als wirksam erwiesen haben (z.B. kalte Wadenwickel bei Fieber). Eine Vielzahl der hausärztlichen Handlungen sind also zwar unstrittig, aber nicht durch RCT überprüft. Das Fehlen von hinreichenden Belegen im Sinne spezifischer Wirksamkeit bedeutet also nicht, dass es keinen Nutzen gibt.

Ziel der Veranstaltung ist die kritische und kreative Betrachtung der medizinischen Tradition als Teilaspekt der integrativen evidenzbasierten Medizin in Deutschland. Trotz der Kürze der Zeit kann eine erste Ortung der wichtigsten Anwendungsfelder traditioneller Medizin in der allgemeinmedizinischen/hausärztlichen Praxis erfolgen. Diese Grundlage soll längerfristig dazu dienen, den Status der traditionellen Medizin in der Gesundheitsversorgung systematisch aufzuarbeiten, ihr therapeutisches Potenzial aufzuzeigen und mögliche Einsatzgebiete wie auch Forschungsdesiderate festzumachen.

Programm		
10:00 Uhr Begrüßung Prof. Dr. med. Gustav J. Dobos Dr. med. Günter Meng		
Aus Sicht der Versorgung		
10:10 -11:00 Uhr	Die Patientenstruktur beim Hausarzt Welche Krankheitsbilder werden von EBM und Leitlinien nicht abgedeckt? Inwieweit sind RCTs auf die Praxis übertragbar? Wie ist die Studienlage zu diesen Fragen?	Jobst
	Patienten, die aus dem Raster fallen Konkurrierende Leitlinien und das Risiko der Polymedikation. Spezielle Fragen der Geriatrie	Teut
	Was bedeutet wissenschaftliches Vorgehen in der therapeutischen Praxis? Erfahrungen und Fallbeispiele aus klinischer Perspektive	Dobos
Pause (10 Min)		
Aus Sicht der Forschung und Gesetzgebung		
11:10 – 12:10 Uhr	Wie kann der Arzt optimal wirksam werden? Die Evidenz ärztlicher Überzeugung und des individuellen Vorgehens bei der erfolgreichen Therapie	Schedlowski
	„Tradition“ als europäischer Kompromiss Was ist „Tradition“ im Sinne der EU-Arzneimittelgesetzgebung und auf welchen Quellen beruht sie? Verbreitung und Integration traditioneller Heilverfahren in Europa	Pittner
	Welche Evidenz hat wissenschaftlich belegte Tradition? Externe Evidenz (Ethnopharmazie, Pharmaziegeschichte) zu traditionellen Heilverfahren	Heinrich
	Was ist nötig, um traditionsbasierte Interventionen leitlinienfähig zu machen? Erfahrungen mit der Task Force Leitlinien	Dobos
Offene Forschungsfragen und Diskussion (20 Min)		

Referenten:

Univ. Prof. Dr. **Gustav J. Dobos**
Lehrstuhl für Naturheilkunde der Universität Duisburg-Essen
Chefarzt der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin
der Kliniken Essen-Mitte
Am Deimelsberg 34a
45276 Essen

Professor **Michael Heinrich**
Professor of Pharmacognosy (Medicinal Plant Research)
Head of Center SoP Pharmaceutical & Bio Chemistry
UCL School of Pharmacy, Universität London
Gower Street
London - WC1E 6BT

Hon. Prof. Dr. med. **Detmar Jobst**
Institut für Hausarztmedizin der Uniklinik Bonn
Stellv. Direktor, Facharzt für Allgemeinmedizin
Holzlarer Str. 40
53229 Bonn

Dr. med. **Günter Meng**
Leiter Forschung und Entwicklung / Senior Vice President R & D
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co KG
Willmar-Schwabe-Str. 4
76227 Karlsruhe

MR i.R. Univ.-Doz. Dr. **Heribert Pittner**
Facharzt für Pharmakologie
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Phytotherapie
Josefstädter Straße 51/3/12
1080 Wien

Prof. Dr. rer. biol. hum. Dipl.-Psych. **Manfred Schedlowski**
Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie und
Verhaltensimmunbiologie des Universitätsklinikums Essen

Dr. med. **Michael Teut**
Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie
Courbièrest. 5
und Poliklinik, Charité Universitätsmedizin Berlin
Luisenstr. 13
10117 Berlin